

› Wärmepumpen ‹

Profitieren Sie vom Aufschwung

Bis auf den letzten Platz ausgebucht: Das Wärmepumpenseminar des Fachverbandes SHK BW Mitte Oktober 2006 im Stuttgarter Verbandshaus fand großen Zuspruch. Die Wachstumsprognosen im Bereich Wärmepumpen zeigen, dass der Markt noch lange nicht ausgeschöpft ist. Beim Einbau von Wärmepumpen ist zur Zeit Planung und Geduld gefragt. Pumpen-Lieferzeiten von bis zu sechs Monaten und ausgebuchte Bohrfirmen fordern vom Betrieb ein exaktes Timing. Wärmepumpen erfreuen sich beim Ver-

braucher wachsender Beliebtheit. Hohe Brennstoffkosten bei den fossilen Energieträgern lässt die Wohnungseigentümer nach Alternativen Ausschau halten. Der Fachverband empfiehlt allen Betrieben, die von diesem Boom profitieren möchten, den Besuch seines Grundlagenseminars. Allein die Auslegung von Wärmepumpen erfordert Kenntnisse, die bisher nicht zu den allgemeinen Grundlagen gehörten.

Der Fachverband SHK bietet 2007 im Februar, Mai und Oktober weitere Seminare zum Thema Wärmepumpen an. Anmeldungen über den Fachverband oder über „Fortbildung“ auf der Homepage des Fachverbandes (www.fvshkbw.de).



Das Wärmepumpenseminar des Fachverbandes Mitte Oktober war bis auf den letzten Platz ausgebucht

Hessen



› Innung Frankfurt ‹

Studiendirektor Palmen im Ruhestand

Studiendirektor Dieter Palmen, über 20 Jahre Leiter des Bereichs Heizung Sanitär an der Philipp-Holzmann-Berufsschule in Frankfurt geht in Ruhestand. Palmen war nicht nur viele Jahre Mitglied im Gesellenprüfungsausschuss, sondern auch in der Kommission zur Erstellung der Aufgaben für die Zwischen- und Gesellenprüfungen aktiv. Zudem zeichnete er für die Einrichtung des Fachbereichs Heizung Sanitär an dem jetzigen Standort der Philipp-Holzmann-Berufsschule verantwortlich. Handlungsorientierte praxisnahe Wissensvermittlung war sein Konzept, das Tafel und Theorie zugunsten der Laborarbeit mit Praxistest abgelöst hat. Die von Palmen entworfene Konzeption ist nicht nur für Hessen richtungweisend. Die neue



Obermeister Hans Scherr (r.) überreicht Studiendirektor Dieter Palmen den Ehrenteller der Innung

Einrichtung erhielt das Prädikat „modernster SHK-Fachbereich in Hessen“ zu sein. Die technische Umsetzung – zukunftsorientiertes Handeln für die Ressourcenschonung bei rationeller Energieverwendung – macht deutlich, wofür das SHK-Handwerk heute steht. Für seine Verdienste erhielt Palmen anlässlich des Landesverbandstages 2000 den Ehrenbrief des Fachverbandes. Die SHK-Innung Frankfurt überreichte ihm anlässlich der Verabschiedung den Ehrenteller der Innung.

Mecklenburg-Vorpommern



› Öl-Effizienz-Initiative ‹

Innungsbetriebe erhielten Rüstzeug für eine qualifizierte Kundenberatung

Rund 80 Teilnehmer waren am 7. September zur „Öl-Effizienz-Initiative“, einer Fachtagung von IWO, Brennstoffhandel und Fachverband nach Rostock gekommen. Dort wurden Know-how zur Ölheizung und Hintergrundinformationen zum Heizenergiemarkt vermittelt. Die gestiegenen Energiepreise und das gewachsene Umweltbewusstsein lässt bei vielen Verbrauchern die Themen Energieversorgung, Heizen und Energiepreise stärker in den Fokus konkreter Überlegungen und Maßnahmen rücken. Nicht selten werden die Verbraucher durch oberflächlich geführte Diskussionen über Energiepreise, Reichweiten und Versorgung mit Öl oder Gas irritiert. Folge ist unter anderem Verunsicherung und Informationsbedarf auf der

Kundenseite. Landesinnungsmeister Paul Freitag machte deutlich, dass das SHK-Handwerk als Energiedienstleister in einer ganz besonderen Verantwortung steht. Nur durch eine neutrale, allumfassende Kundenberatung auf hohem Niveau kann es dieser Verantwortung gerecht werden. Mit Referaten zur Umsetzung der Gebäude-richtlinie, Effizienzsteigerung von Heizungsanlagen, Möglichkeiten der Energieberatung durch das SHK-Handwerk, Einsatz von Bio-komponenten sowie Trends und Kundenwünsche wurden die Unternehmen für die qualifizierten Kundenberatung gerüstet. In einer begleitenden Ausstellung informierte sich die Teilnehmer über Neuigkeiten im Brennstoffmarkt und der Gerätetechnik.